

# AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle abgeschlossenen Verträge zwischen:

Mag. Thomas Költringer  
Schulfeld 12  
4210 Gallneukirchen  
Österreich  
(im folgenden **study.**)

und Ihnen als unserem Kunden. Die AGB gelten unabhängig davon ob Sie Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann sind. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB) gelten in der jeweils aktuellen Fassung für alle gebuchten und abgehaltenen Nachhilfestunden, Intensivkurse, Coachings und Betreuungstermine des „study.“ und werden vom Kunden durch Anmeldung/Buchung anerkannt. Die AGB gelten ebenso für alle zukünftigen bzw. weitere Anmeldungen und Buchungen, ohne dass es hierfür einer gesonderten Vereinbarung bedarf.

Von diesen AGB abweichende oder ergänzende Regelungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## § 2 Widerrufsbelehrung Verbrauchergeschäfte

Sofern es sich beim Nutzer um einen Verbraucher im Sinne des KSchG handelt, gelten die Bestimmungen dieser AGB nur insoweit, als sie nicht zwingenden Bestimmungen des KSchG oder FAGG in ihrer jeweils geltenden Fassung widersprechen.

**Widerrufsbelehrung:** Verbraucher sind gem. § 11 FAGG (Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz) berechtigt innerhalb von 14 Kalendertagen vom Vertrag zurückzutreten, wenn keine Ausnahme gem. § 18 FAGG vorliegt oder die Nachhilfe Einheit bzw. der Kurs bereits innerhalb dieser 14-tägigen Frist stattfindet. Diese Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Zur Ausübung des Widerrufsrechts ist es ausreichend eine eindeutige Erklärung (per E-Mail an [office@study-point.at](mailto:office@study-point.at) oder Brief an die Sitzadresse (Schulfeld 12, 4210 Gallneukirchen)) binnen der Widerrufsfrist abzuschicken. Die bereits geleisteten Zahlungen werden dann rückerstattet. Wurde eine Fixanzahl an Einheiten oder ein 10er Block gebucht und bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung begonnen ist ein Widerruf ab Leistungsbeginn ausgeschlossen (**vgl. auch § 8 Stornierungen**). Ein Beginn der Leistung liegt auch bei Verrechnung wegen Storno unter 24 Stunden vor dem Termin vor.

### **§ 3 Vertragsschluss**

Eine Buchung kann telefonisch, per SMS/WhatsApp, per E-Mail oder mündlich stattfinden und stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines kostenpflichtigen Lehrvertrages dar.. Dieses Angebot wird mittels Buchungsbestätigung (per E-Mail) angenommen. Mit Versand der Buchungsbestätigung gilt das Angebot als angenommen und der Vertrag als geschlossen.

### **§ 4 Art der Leistung**

study. verpflichtet sich, mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers den Kunden jeweiligen Bedürfnissen entsprechend den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Nachhilfeunterricht zu vermitteln. Study. sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Auftrages ein möglichst förderliches Arbeiten erlauben.

Aufträge, die vom ursprünglichen Angebot abweichen, werden erst durch eine Bestätigung von study. verbindlich. Für die Befolgung mündlicher Aufträge oder sonstiger Mitteilungen, die von keiner Seite schriftlich bestätigt sind, leistet study. keine Gewähr.

Termine können in der Regel zu 60 Minuten und 120 Minuten gebucht werden; eine hiervon abweichende Zeitdauer ist gesondert schriftlich zu vereinbaren.

### **§ 5 Ort der Leistung**

Die Leistungen des study. werden an jenem Ort erbracht, welchen die Vertragsparteien sich ausbedingen. Dies kann am Standort des study. beim Kunden zuhause, online oder an jedem beliebigen anderen Ort sein. Mangels Vereinbarung gilt der Firmensitz (Schulfeld 12, 4210 Gallneukirchen) als Ort der Leistungserbringung ausbedungen. Sollten die Leistungen beim Kunden oder an einem anderen, vom Firmensitz abweichenden Ort, erbracht werden, so hat dieser zuzüglich zum ausbedungenen Tarif die Fahrtkosten des jeweiligen Tutors in Höhe des amtlichen Kilometergeldes (Abfahrtsort Wohnsitz des Lehrers/bzw. Firmensitz) zu tragen.

### **§ 6 Preise**

Es gelten die Tarife zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses lt. Website. Die Tarife verstehen sich inklusive USt und exkl. Fahrtkosten.

Bei Kauf eines 10er Blocks, erwirbt der Kunde gegen Vorableistung eines ermäßigten Gesamtkaufpreises das Recht auf 10 Stunden von Leistungen und Zeitpunkt nach Vereinbarung.

### **§ 7 Buchung**

Buchungen können per Mail oder SMS/Whatsapp oder die Buchungsmöglichkeit auf der Website erfolgen. Es ergeht eine Buchungsbestätigung per E-Mail oder SMS/WhatsApp mit welcher die Buchung verbindlich wird.

### **§ 8 Stornierung**

Stornierungen sind bis zu 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin ohne Verrechnung einer Stornogebühr möglich. Bei Stornierung unter 24 Stunden oder Nichtteilnahme bzw. Nichterscheinen ohne vorheriger Stornierung zum Nachhilfe-/Coachingtermin wird der gesamte Tarif verrechnet bzw. bei 10er Block der gesamte Termin als abgehalten gewertet..

Bei Nichterscheinen bzw. Verspätung des Schülers hat der Lehrer/Trainer/Tutor 15 Minuten zu warten, danach gilt der Termin als abgehalten.

Bei Verspätung des Lehrers ist die verspätete Zeit gut zu schreiben bei spontaner Verhinderung des Lehrers/Trainers/Tutors gilt der Termin als nicht abgehalten und wird gut geschrieben.

In jedem Fall hat die Stornierung schriftlich mittels Brief, E-Mail, SMS oder WhatsApp zu erfolgen.

Die o.a. Bestimmungen über Stornos gelten nur für Einzelstunden, 10er-Blöcke können nur im Rahmen des 14-tägigen Widerrufsrechts refundiert werden. Sollte mit dem 10er Block bereits gestartet worden sein ist eine Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.

Stundenverschiebungen oder Fächerwechsel sind nach Rücksprache möglich.

## **§ 9 Ungebührliches Verhalten**

Bei groben sowie wiederholten Verhalten eines Schülers welches geeignet ist, den Lernerfolg und/oder die ordnungsgemäße Abhaltung des Unterrichts, zu stören, behält sich study. vor, nach vorangegangener Ermahnung das Recht vor den jeweiligen Termin zu beenden und den Schüler vom weiteren Besuch auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Refundierungsanspruch.

## **§ 10 Selbständige Nachhilfelehrer („Trainer/Tutor“)**

Der Nachhilfelehrer ist selbstständig, muss selbst die Einnahmen versteuern. Study. Garantiert keine monatliche Anzahl an Schülern oder Stunden.

Der Lehrer gestaltet den Unterricht nach eigenem Ermessen und verwendet eigene Betriebsmittel wie Bücher, Laptop, Headset und Unterlagen.

Die Nachhilfelehrer/Trainer entscheiden selbst, ob sie Kundenaufträge annehmen wollen.

## **§11 Zahlungsverzug**

Sofern der Kunde mit einer vereinbarten (Zahlung in Verzug gerät, ist study. berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 4 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz. p.a. zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt hiervon unberührt.

Bei Zahlungsverzug ist der Lehrer berechtigt, die weitere Erfüllung seiner Dienstleistungen zu unterlassen. Der Lehrer ist erst dann wieder zur Fortsetzung der Leistungen verpflichtet, wenn der Nutzer unabhängig von der ursprünglichen vertraglichen Fälligkeit

sämtliche Entgelte für bereits erbrachte Leistungen bezahlt und für die offenen Leistungen des Lehrers das gesamte vereinbarte Entgelt an study. bezahlt hat.

Sämtliche durch den Zahlungsverzug verursachte Spesen sowie Mahn- und Betreuungskosten (insbesondere die Vergütungen des eingeschalteten Inkassoinstitutes, hat der Nutzer zu tragen. Falls study. das Mahnverfahren selbst durchführt, wird eine Pauschale in Höhe von EUR 3,00 pro Mahnung berechnet. Study. ist berechtigt Außenstände durch ein Inkassobüro eintreiben zu lassen. Die Inkassokosten gehen zu Lasten des Schuldners.

### **§ 13 Abwerbeverbot**

Der Lehrer kann während der Vertragszeit selbständig oder unselbständig für Dritte tätig sein, darf aber keinesfalls vermittelte Nutzer, also Nutzer die ihm durch study. vermittelt wurden, abwerben oder versuchen abzuwerben.

Das Abwerbeverbot behält seine Gültigkeit bis zwei Jahre nach Beendigung Tätigkeit des Lehrers für den study..

Bei einem Verstoß gegen dieses Abwerbeverbot ist study. berechtigt vom Dienstleistungserbringer je Verstoß eine Vertragsstrafe bis zu EUR 1500 zu verlangen. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadenersatzes bleibt hiervon unberührt.

### **§ 14 Haftung**

Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet study. nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des study., wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt, insbesondere der Ausfall oder die Überlastung von globalen Kommunikationsnetzen, sind durch study. nicht zu vertreten. Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere alle Einwirkungen deren Verhütung oder Abwendung außerhalb des Einflussvermögens von study. Liegen.

## **§ 15 Schlussbestimmungen**

Für alle Streitigkeiten aus Rechtsgeschäften zwischen der study. und dem Dienstleistungserbringer / Nutzer einschließlich Streitigkeiten über den Abschluss, die Rechtswirksamkeit, die Änderung und die Beendigung dieser Rechtsgeschäfte wird, soweit gesetzlich zulässig, die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für 4210 Gallneukirchen vereinbart.

Es gilt, soweit gesetzlich zulässig, österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des österreichischen Kollisionsrechtes und des UN-Kaufrechtes als vereinbart.

## **§ 16 Salvatorische Klausel**

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein und/oder werden sollten, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt.